

Protokoll des HRVD-Treffens 2014 in Gelbsreuth, 15.11.2014

Protokollant: Nils Bräunig, HRN-BT

Anwesende:

Adreas Wolf	HRS Murnau
Axel Bystrzinski	HRBW
Axel Topp	HRN Lauf
Bärbel Vogel	VdHK
Björn Holm	URST
Björn Wegen	HRNW
Erik Wypior	HRX
Fee Gloning	HRG
Gertrud Keim	HRS München
Matthias Gebert	HRN Bamberg
Matthias Leyk	HRBW
Nils Bräunig	HRN Bayreuth / Sprecher HRVD
Stefan Allich	HRG
Thomas Berquet	HRS Rosenheim
Thomas Pöhland	HRX
Torsten Dreher	HRN Bamberg
Uwe Drewianka	HRT
Werner Zagler	HRS München
Wolfgang Scharl	VHM
Wolfgang Stich	HRN Lauf

Beginn 9:35

Tagesordnung gemäß der Einladung per E-Mail vom 13.11. Keine Erweiterungen.

TOP Jahresrückblick

Alle Gruppen berichten über zu wenig Personal und eine zunehmende Überalterung. Alle Gruppen, von denen noch keine schriftlichen Berichte vorliegen, werden um Übersendung bis zum 21.11. an Nils gebeten.

Die vorliegenden Berichte hängen diesem Protokoll an.

Überregional

Der Einsatz im Riesending zog einige Nacharbeit auf HRVD-Ebene nach sich. So ergab sich ein großer und anhaltender Niederschlag des Themas in den Medien. Höhlenrettung war in aller Munde und ist nun einfacher „zu verkaufen“.

Die HRS Lauf hat den diesjährigen Workshop zum Thema „Engstellenrettung“ ausgerichtet. Der Workshop verlief für alle Teilnehmer lehrreich und war gut organisiert. Danke an die Ausrichter!

Das Protokoll dieser Tagung soll zeitnah (4 Wochen) fertiggestellt und verschickt werden.

(Anmerkung: Hat leider aufgrund hoher beruflicher Belastung nicht geklappt. Bitte entschuldigt!)

TOP Einsatz Riesending

Nils berichtet kurz vom Einsatz. Es wird auf eine ausführlichere Berichterstattung nach Abschluss der Nacharbeiten verwiesen.

Es wird kritisiert, dass die Bergwacht Bayern sich nicht gebühlich bei den beteiligten Fremdorganisationen bedankt hat.

Alle Gruppen wünschen sich von der Bergwacht Bayern eine ausführliche und fachkundige Berichterstattung über den Einsatz im Kreis des HRVD.

TOP ECRA – Bericht vom Treffen in Triest

Werner Zagler berichtet:

Es wurden verschiedene Tragensysteme vorgestellt. Bei der Petzl NEST kam es zum Bruch der Stäbe. Es gibt verschiedene Aufhängesysteme. Belastungsprobleme wurden diskutiert.

Der Einsatz Riesending wurde ausgewertet.

Es wird ein internationales HR-Treffen April/Mai 2015 in der Schweiz stattfinden

Rumänien und Österreich haben Mitgliedsanträge für die ECRA gestellt.

TOP Aktiv/Passiv

Die HRH beantragt die Abschaffung des Aktiv/Passiv Status.

Björn wird mit Nils zusammen eine Abfrageliste für Personal und Material erarbeiten.

Beschluss: Aktiv/Passiv Status bleibt (die nächsten 5 Jahre wird darüber nicht mehr diskutiert). Der Antrag ist daher abgelehnt. Die Liste soll angepasst werden. Es wird dem Vorschlag der HRT gefolgt, dass bis November 2015 der Status nicht öffentlich dargestellt werden soll.

TOP Fachberater / Einzelpersonen im HRVD

Zur Zeit sind Jochen Gürtler und Michael Petermeyer Fachberater im HRVD. Für eine weitere Person liegt ein Antrag vor.

Beschluss: jährlich können neue Mitarbeiter zu Fachthemen berufen werden. Ab sofort wird jedes Jahr über die Berufung der Fachberater auf dem Jahrestreffen des HRVD abgestimmt. Fachberater haben kein Stimmrecht.

TOP Abbildung bayerischer HR-Strukturen

Bis jetzt ist nichts spruchreif. Jede HR-Wache bleibt vorläufig einzeln vertreten.

Der VHM soll im Vorstand bis zur nächsten Sitzung im Nov. 2015 beschließen, ob er Mitglied im HRVD sein will.

Der VHM kann gerne im HRVD mitarbeiten (ohne aktiv/passiv Status), da der HRVD für alle, die am Thema Höhlenrettung in Deutschland arbeiten, offen sein soll.

TOP AG Höhlenmedizin

Seit 2013 nicht weitergearbeitet.

Wer wird die AG weiterführen? Wolfgang fragt Thomas. Nils fragt Nico und Henning.

TOP Web / Mailverteiler

Martin Gebert führt die Arbeit nicht weiter.

Matthias Leyk hat evtl. geeignete Person. Stephan Grün könnte die Arbeiten ggf. auch übernehmen.

Nils kümmert sich um Umsetzung der HP in wordpress und um das Weiterführen der Mailingliste.

TOP Workshop 2015

Der Workshop soll sich um „Strategie HR in Deutschland“ kümmern. Insbesondere sollen Lehren aus dem Riesendingeinsatz und europäischen Treffen gezogen werden. Es soll vorbereitete Referate und einen echten Workshop-Teil geben.

Der Workshop wird von Nils organisiert und findet in Gelbsreuth statt.

TOP HRVD Prüfungen 2015

Die folgenden Gruppen haben potentielle Prüflinge: URST, HRG, HRH, HRX

URST und HRG werden jeweils einen Prüfungstermin anbieten.

TOP Termine 2015

Die nationale Rettungsübung wird erst in 2016 stattfinden. Die URST wird diese vermutlich ausrichten.

16.-19.4. Internationales HR-Treffen in der Schweiz

9.-11.10. HRVD Workshop

14.11. Jahrestreffen

Ende der Sitzung gegen 15:00 Uhr.

Bericht HRH

Lieber Nils,

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Leider ist es der HRH wegen beruflicher Gegebenheiten und Terminüberschneidungen (JHV FF Breitscheid mit Wahlen) nicht möglich, an dem Treffen teil zu nehmen.

Neben der Kameradenhilfegruppe des Landesverband für Höhlen und Karstforschung Hessen e.V. ist nun die Fachgruppe Höhlenrettung der FF Breitscheid als eigenständige Gruppe in die HRH integriert.

Diese kann über die Leitstelle Wetzlar regional und überregional von anderen Leitstellen angefordert werden.

2014 fanden bei der HRH

- das dreitägige HRH-Seminar,
- 6 Höhlenrettungsübungen sowie
- monatliche Dienstabende

statt.

Die geplante HRVD-Prüfung musste leider mangels zweitem Prüfer abgesagt werden!

Ein Prüferanwärter konnte aus gleichem Grund nicht hospitieren. Eine andere Gelegenheit wurde ihm seitens des HRVD nicht angeboten!

2015 möchten wir erneut eine HRVD-Prüfung anbieten und hoffen, dass es diesmal klappt.

Für unsere HRH-interne Zertifizierung setzen wir mittlerweile

- 10 Höhlentouren und
- 25 Stunden "unter Tage"

voraus. Hiermit vermeiden wir, dass Personen ohne jede Höhlenerfahrung zertifiziert werden können. Wir schlagen vor, dass für die HRVD-Zertifizierung zu übernehmen.

Wie bereits im HRVD-Forum angesprochen, würden wir es begrüßen, wenn der Aktiv/Passiv-Status abgeschafft würde.

Ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf!

Liebe Grüße,

Steph

Jahresbericht der HRNW

Stand 14.11.14

Ausbildung:

- 7 Dienstabende
- 7 Übungsdienste
- 3 Übungen Altbergbau Hohensyburg, Plettenberg, Marsberg

Veranstaltungen:

06-09.06.14

Teilnahme am Pfingstlager Höhlenrettung des HRH Breitseheid **4 Personen**

21-22.06.14

Hemeraner Sicherheitstage **8 Personen**

18-20.07.14

Seminar Engstellenrettung & Gesteinsbearbeitung bei der Bw. Lauf
1Person

01.11.14

Tragenworkshop 2014 Einbeck **2 Personen**

3 Fernsehberichte Aktuelle Stunde WDR 3 **12 Personen**

1 Interview Deutschlandfunk über Höhlenrettung in NRW

Einsätze / Unfälle:

08.06.14 Einsatzbereitschaft für Riesending- Untersberg

31.08.14 Vermisste Personen mit Suche durch Feuerwehr in Mechernich

Jahresbericht Malteser Höhlenrettung (HRG) 2014

Ausbildungen:

Die Malteser Höhlenrettung hat in 2014 verschiedene Ausbildungsabende zu den Themen Material, Medizin, Technik und Tauchen veranstaltet. Eine Ausbildung war eine Ausbildung für Nichttaucher zum richtigen Umgang mit Tauchmaterial am Mordloch.

Zusätzlich gab es im Mai wieder ein mehrtägiges Rettungseminar mit abschließender Rettungsübung. Eine weitere Rettungsübung wurde an der Striebelshöhle im Juli mit Einbindung der Leitstelle Ulm durchgeführt.

Teilnahme am HRVD-Workshop zur Engstellenerweiterung

Mitglieder: 1 Neuzugang

Alarmierungen der Gruppe in 2014:

Bereitschaftsalarmierung Einsatz Riesending

keine weiteren Einsätze

Zusätzliche Termine:

Beim Blaulichttag auf der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd konnten die neue Stellwände (Rollups) präsentiert werden.

Anschaffung einer neuen Metabo Bohrmaschine mit einem sehr guten Rabatt (in Form von weiteren Akkus und einem LED-Strahler).

06.12.2014

Fee Gloning



HÖHLENRETTUNG

Bergwacht Sachsen

Höhlenrettung

Deutsches Rotes Kreuz – Landesverband

Jahresbericht 2014

- ein Einsatz
 - Nachalarmierung zu einem Felsrettungseinsatz
 - Überbringung per Hubschrauber von 4 Höhlenrettern
- neue Großleitstelle Dresden
 - SMS-Alarmierung für die HRX
- 4 Teilnehmer an HRVD-Prüfung (bestanden)
- Teilnahme am HRVD-Workshop
 - 4 Teilnehmer
- inzwischen insgesamt 9 Retter (1 in Ausbildung)